

CARE-Workshops zum Thema Klimawandel

- Kostenlose Workshops mit Methoden des Globalen Lernens an Schulen
- Ab der Sekundarstufe
- Individuelle Anpassung der Themenschwerpunkte und des Schwierigkeitsgrads
- Ganztägige Workshops oder Einbindung in den Regelunterricht
- Bis zu 30 Teilnehmende pro Workshop

CARE organisiert kostenlose Workshops rund um das komplexe Thema Klimawandel an Schulen und anderen Bildungseinrichtungen für Schülerinnen und Schüler ab der Sekundarstufe. Mit Methoden des Globalen Lernens werden Schülerinnen und Schüler für die vielschichtigen Zusammenhänge rund um den Klimawandel sensibilisiert und setzen sich aktiv mit globalen Zusammenhängen in Bezug auf diesen auseinander. Durch die ganzheitliche Ausrichtung der Workshops, der sich an den Lebensrealitäten der Schülerinnen und Schüler orientiert und diese in Bezug zu globalen Entwicklungen und Zusammenhängen setzt, wird der Themenkomplex Klimawandel für die Schülerinnen und Schüler greifbar. Zudem werden sie zur Reflektion ihrer eigenen Rolle in diesem sowie ihrer allgemeinen Verantwortung angeregt.

Mögliche Themen innerhalb der Workshops sind unter anderem Ursachen und weltweite Folgen des Klimawandels sowie die Arbeit zu Kernkonzepten rund um den Klimawandel (z.B. ökologischer Fußabdruck). Darüber hinaus finden aber auch globale Klimagerechtigkeit – insbesondere bezogen auf das Verhältnis von Globalem Norden zu Globalem Süden – kritisches Konsumverhalten, Recycling sowie ganz praktische Ansätze zur Reduzierung des eigenen ökologischen Fußabdrucks ihren Platz in unseren Workshops.

Die Themenschwerpunkte sowie der Schwierigkeitsgrad werden dabei individuell an die Gruppe und ihr Vorwissen angepasst. Die Planung und Durchführung der Workshops findet daher in enger Abstimmung mit den Lehrkräften vor Ort statt, um so den größten Mehrwert für die Schülerinnen und Schüler, aber auch die Lehrkräfte selbst, zu schaffen. Die Workshops werden von CARE-MitarbeiterInnen durchgeführt, die über lange Erfahrung in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit verfügen. Sie kommen direkt in die Schulen oder Bildungseinrichtungen, sodass die Workshops optimal in den Unterricht eingebunden werden können. Im Rahmen von Thementagen, Projektwochen etc. können auch ganztägige Workshops realisiert werden. Um am Workshopformat festhalten zu können, sollte die Gruppengröße nach Möglichkeit nicht mehr als 30 Schülerinnen und Schüler umfassen, wenn sich Lehrkräfte unterstützend in den Workshop einbringen, kann die Teilnehmendenzahl jedoch entsprechend erhöht werden.

Wir hoffen wir konnten Ihr Interesse wecken und freuen uns auf Anfragen Ihrerseits.

Eliana Böse

Referentin Ehrenamt und Schulen

boese@care.de

Tel. 0228 97563 - 97

Leah Hanraths

Sachbearbeiterin Ehrenamt und Schule

hanraths@care.de

Tel. 0228 97563 – 876

CARE, bekannt durch das CARE-Paket, ist heute eine der größten internationalen und unabhängigen Organisationen für Nothilfe und Armutsbekämpfung. Unabhängig von politischen Anschauungen, religiösem Bekenntnis oder ethnischer Herkunft setzt sich CARE in über 90 Ländern weltweit für die Überwindung von Not, Armut und Benachteiligung ein.

Im Inland nutzen wir diese Erfahrung für unsere entwicklungspolitische Bildungsarbeit.